Weckruf an das Leben

Mit dem Slogan „Lebe Dein Leben" – ein Weckruf an Dich, versucht Marco Leonardo Menschen zu erreichen und zu motivieren und wenn nötig, mit Hilfe seiner Seminare ihr ganz eigenes Potential zu entdecken und auch umzusetzen. Freiwerden von allen Begrenzungen, die wir uns durch Erziehung und Schule angeeignet haben, ist das Ziel für jeden Teilnehmer.

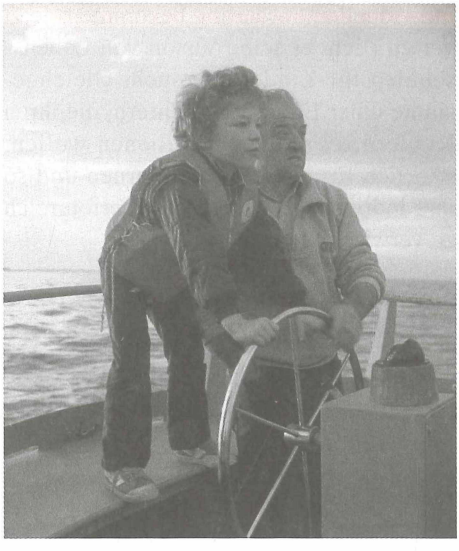
Nur wenige von uns haben das Glück, von ihren Eltern vollkommen so angenommen zu werden, wie sie wirklich sind. Meistens ist es jedoch so, dass wir von Anfang an konditioniert werden, Dinge zu tun, die wir ablehnen. Ein Kind lebt noch in seinem persönlichen Paradies. Es ist dieser Ort des klaren Bewusst-Seins, unser natürlicher Zustand. Aber bald verabschiedet sich die Klarheit des Kindes, denn seine wahre Natur und Ursprünglichkeit passen mit den Anforderungen dieser Welt nicht zusammen. Normalität bedeutet ja „Jeder ist ein Anderer, nur nicht er selbst".

Ein Kind ist abhängig von den Eltern, es sind sozusagen seine Götter – unantastbar. Wenn es etwas anderes empfindet als die Eltern es vorschreiben, sucht es die Schuld immer bei sich selbst. Um irgendwie durchzukommen, passt es sich nach und nach immer mehr an, und verliert letztendlich gänzlich seine Ursprünglichkeit. Kompromisse sind an der Tagesordnung, Vorurteile, Konditionierungen, eingelernte Überzeugungen statt klares Bewusstsein, d.h. wir leben nicht mehr als der, der wir wirklich sind. Die meisten Menschen sind gespalten, was sich auch darin ausdrückt, dass sie stets den anderen entsprechen und gefallen wollen, statt für sich selbst zu leben, und das zu tun, was ihnen wirklich Freude macht.

Viele derer, die es allen recht machen wollen und tatsächlich ein „leeres Leben führen" verstecken ihre Unzufriedenheit und setzen ein künstliches Lächeln auf, obwohl ihnen eher zum Weinen zumute wäre. Jedoch ständig gegen seine wahre Natur zu leben, ist letztendlich der Beginn jeglichen Leidens und Krankheit. Wir leiden, wenn wir unser Leben von anderen bestimmen lassen, was aber durch diese Anpassung im Kindesalter meistens geschehen ist. Wir beugen uns nach längst veralteten Programmen, gefesselt wie von tausend unsichtbaren Stricken, in Zwangsjacken gesteckt, die uns gerade noch soviel Luft holen lassen, dass wir geistig und seelisch nicht ersticken. Eingesperrt wie in einem Zoo, eingezäunt von unseren Überzeugungen, Gewohnheiten und Verhaltensmustern, haben wir Angst, über diese Grenzen hinauszugehen.

Aber was ist das für ein Leben, bewertet durch die Augen der anderen. Dieses ständige Betteln nach Bestätigung, Anerkennung und Aufmerksamkeit. Wenn wir immer darauf bedacht sind, die Erwartungen der anderen zu erfüllen, wenn uns ihre Meinung so wichtig ist, dann spielen wir eine Rolle, die nicht für uns bestimmt ist, d.h. wir verstecken unsere Ursprünglichkeit hinter einer Maske.

Aber wir leiden, wenn wir uns mit anderen vergleichen, wenn wir vergessen, wer wir wirklich sind und uns oder einen Teil von uns ablehnen, also unsere Einzigartig-



keit nicht wertschätzen. Jedoch wir haben immer wieder die Wahl, wir können uns entscheiden, unser Leben zu leben oder ein Leben zu leben, wo wir nur in einer Nebenrolle vorkommen. Solange man anderen folgt statt sich selbst, und ihnen gleich unbewusst lebt, lebt man nicht wirklich, sondern die anderen leben einen.

Es ist natürlich einfacher, das Gewohnte und Bekannte, dieses Gestern immer zu wiederholen, denn weil wir uns darin auskennen, fühlen wir uns sicher. Obwohl es einem die Gesellschaft nicht leicht macht, das zu sein, wozu man sich von Natur aus bestimmt fühlt, kann trotzdem jeder für sich selbst entscheiden, ob er authentisch oder angepasst leben möchte. Wir haben es nur vergessen, dass wir selbst wählen können, aber nur der Kopf ist konditioniert, das Herz ist immer frei.

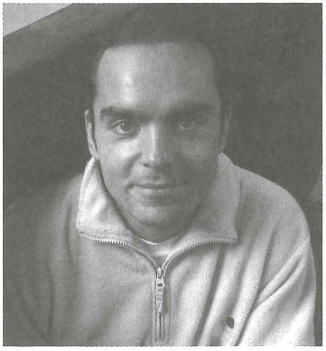
Das einzige Glück, was es im Grunde genommen gibt, und wonach letztendlich jeder sucht, ist das sein zu dürfen, was man wirklich ist. Unzufrieden und unglücklich fühlt man sich dann, wenn man Dinge tut, die dem eigenen Wesen nicht entsprechen oder wenn man sich mit Menschen umgibt, die versuchen, einen davon abzubringen, so zu leben, wie man es für sich gewählt und entschieden hat.

Wer sich also wieder gut fühlen möchte, muss es wagen, den ersten Schritt zu tun, und das heißt, loslassen, was nicht zu einem gehört. Der zweite Schritt ist dann ganz bewusst zu bestimmen, was man tatsächlich möchte, also das Erschaffen der wirklich gewollten Lebensumstände. Wie oft mussten wir schon feststellen, dass erreichte Ziele oder erfüllte Wünsche nicht diesen ersehnten Dauerzustand des Wohlfühlens brachten, den wir uns erhofften. Meistens meldet sich nach einem kurzen Hochgefühl alsbald wieder diese innere Leere, vollkommen unbeeindruckt von dem, was im Außen erreicht wurde. Das Gefühl, dass etwas fehlt, ist echt, aber der Verstand übersetzt es immer mit: „Du musst Dich mehr anstrengen, mach ein bisschen schneller, Du kannst es schaffen – nur noch dieses eine Mal, dann endlich darfst Du Dich entspannen." Nur wenn wir dieses Versteckspiel durchschauen, haben wir die Chance aufzuwachen und unser eigenes Leben zu leben.

Dieses „sein Leben zu leben", das ist der tiefe Wunsch, nach Hause zu kommen, die Sehnsucht, die in jedem von uns verankert ist, das ist das Gold, nach dem die Alchemisten gesucht haben, das ist, wenn das Bewusstsein im Menschen zu sich selbst erwacht. Wenn wir um jeden Preis wir selbst sein wollen, dann kann das wirkliche Leben, unser uns erfüllendes und beglückendes Leben beginnen – nach dem Motto „sing Dein Lied, tanz Deinen Tanz, lebe das Leben als Du selbst und tue mit Freude, was zu tun ist." Als Goethe einmal gefragt wurde, was der Sinn des Lebens

wäre, antwortete er: „Das was die Pflanze unbewusst tut, das tue Du bewusst", anders gesagt, bewusstes Wachstum, damit das im Inneren verborgene Potential ans Licht kommen kann. Oder nach Meister Eckhart: „Wenn Du alles von Dir wegtust, was nicht Gott ist, dann bleibt nur noch Gott übrig." Deutlich formuliert: „Wenn Du alles von Dir wegtust, was Du nicht bist, dann bleibst nur Du übrig."

Marco Leonardo



Marco Leonardo entwickelte sich nach einer handwerklichen Lehre zum Unternehmensberater und Motivationstrainer. Als Gründer mehrerer erfolgreicher Firmen mit zuletzt über 150 Mitarbeitern verließ er dann den Weg von Karriereleiter und Geschäftsidealen und widmete sich dem Geheimnis ganzheitlichen Erfolges und wahrer Erfüllung. Er besuchte viele Länder und sammelte in seinen Studien und auf seinen Reisen praktische Einsichten und Erkenntnisse. Diese gibt er seit über 10 Jahren in Beratungen und Seminaren an Jugendliche und Erwachsene weiter und motiviert sie, bewusst zu leben und sie selbst zu sein sowie sich ein auf allen Ebenen erfüllendes Leben zu gestalten. Ganz besonders setzt er sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche bereits in der Schulzeit die Chance einer individuellen Förderung bekommen. Jetzt verwirklicht er seine Vision von Lebensschulen für Kinder und sucht Gleichgesinnte unter Eltern und Lehrern, die ihren Kindern ebenfalls ermöglichen wollen, wirklich für das Leben zu lernen und so ihre individuelle Lebensvision erfolgreich zu verwirklichen.

FREI

SEIN

Lebe dein Leben

Die Bäume leben ihr Leben,
die Blumen leben ihr Leben,
die Vögel leben ihr Leben.
Alle Lebewesen leben ihr Leben. Sie leben natürlich, ehrlich und authentisch.

Was ist mit Dir?
Wach auf! Du bist frei.
Lebe Dein Leben?

Nähere Informationen:
Marco Leonardo Trainings
PF 2007, D-06816 Dessau
Tel.: 0340 6612460, Fax: 0340 6612092
www.lebendeinleben.de
www.marcoleonardo.com
lebensschule@gmx.de

Mag. Karin Kaul

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien

Jahr/Year: 20##

Band/Volume: 90

Autor(en)/Author(s): Kaul Karin

Artikel/Article: Weckruf an das Leben 22-24